



KLEINTIERGRUPPE
OLDENBURG

www.kleintiergruppe-ol.de

Abwechslung für Kaninchen – tolle Beschäftigungs-ideen für die Innen- und Außenhaltung.

In der freien Wildbahn sind Kaninchen hauptsächlich mit der Beschaffung von Futter beschäftigt. Unsere Langohren bekommen ihr Futter meist auf dem goldenen Tablett serviert. Daher müssen wir uns andere Beschäftigungen für sie ausdenken, damit sie nicht depressiv oder zerstörerisch tätig werden. Durch abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten bleiben die Kaninchen körperlich und geistig fit. Auch die Halter werden Freude daran haben zu beobachten, wie sich Kaninchen mit neuen Dingen beschäftigen und immer wieder etwas hinzulernen.

Wir haben hier einige Dinge zusammengetragen, die man Kaninchen zur Beschäftigung anbieten kann. Nicht alle Tiere mögen die gleichen Dinge. Finden Sie einfach heraus, was Ihren Kaninchen Spaß bereitet. **Zu allererst möchten wir darauf hinweisen, dass Plastikspielzeug nicht geeignet ist, da die Tiere es anknabbern und verschlucken können. Die Plastikteilchen können im Magen und Darmtrakt böse Verletzungen hervorrufen.**

Pappkartons/Papiertüten sind meist der Renner bei den Kaninchen. Sie krabbeln hinein, knabbern und bearbeiten diese Kartons meist so lange, bis sie ihrem Einrichtungsgeschmack entsprechen. Schneiden Sie den Tieren mindestens zwei Eingänge in die Höhlen und lassen Sie die Tiere einfach den Rest machen. Als Abwechslung können Sie die Kartons auch mal mit Heu oder Stroh füllen und kleine Leckerlies darin verteilen. Aus Kartons lassen sich auch hervorragend längere Tunnel und Bauten schaffen, die erkundet werden können.

Papprollen von Toilettenpapier oder Küchenrollen können mit Heu und anderen Leckerchen gefüllt werden, so dass die Tiere sich das Futter erarbeiten müssen. Sie werden staunen, wie kräftig die Tiere diese Dinge durch das Gehege schmeißen.

Weidenbälle sollten auf jeden Fall unbehandelt sein. Aber auch diese bieten tolle Spielmöglichkeiten für die Langohren. Füllen Sie die Weidenbälle zum Beispiel mit Trockengemüse. Die Tiere werden diesen Ball entweder so lange durch die Gegend kugeln, bis er leer ist, oder gehen etwas rabiater vor und zerlegen ihn gleich an Ort und Stelle.

Auch andere **Bälle, Kugeln oder Dosen** werden mit großer Begeisterung durch die Gegend geschoben oder gezogen. Hier bietet auch das Katzenspielzeug eine Menge Auswahl. Achten Sie darauf, dass sich die Tiere nicht verletzen oder etwas anknabbern können.

Körbe aus unbehandelter Weide bieten tollen Versteck- und Knabberspaß. Auch diese können Sie mit Heu und/oder Stroh füllen, damit die Tiere ihre Wühlust so richtig ausleben.

Häuser und Höhlen zum Beispiel aus Holz in verschiedenen Größen, bieten Versteck- und Rückzugsmöglichkeiten. Toll finden es die Kaninchen, wenn sie auch oben drauf sitzen können. Sie lieben Aussichtsplattformen, von denen sie den Überblick haben. Bauen Sie vielleicht eine Art Treppe aus verschiedenen Ebenen, die die Tiere als Klettermöglichkeit nutzen können.

Manche Kaninchen nutzen auch kleinere **Katzenkratzbäume** um ihre Kletterleidenschaft auszuleben. Toll sind die, die in erreichbarer Höhe eine Kuschelhöhle zum Schlafen und Faulenzen bieten.

Und wo wir schon bei Katzenutensilien sind: legen Sie Ihren Kaninchen doch mal einen **Katzentunnel** ins Gehege. Manche Tiere nutzen diesen sehr gerne zum Durchflitzen, und Kuscheln. Schauen Sie auch mal im Shop unter www.kaninchenschutz.de. Dort werden tolle Kuschelröhren für Kaninchen in Handarbeit hergestellt.

Ansonsten können solche **Röhren** natürlich auch aus Kork, Holz oder Ton sein. Besonders in Außenhaltung sind diese Materialien natürlich haltbarer und besser ins Gehege zu integrieren.

In Innengehegen oder Außengehegen mit festem Untergrund, bietet sich als Beschäftigung natürlich eine **Buddelmöglichkeit** an. Sie können zum Beispiel eine schwarze Maurerkiste für ein paar Euro im Baumarkt kaufen und diese mit unterschiedlichen Materialien füllen: alte Handtücher, Bettzeug oder andere Stoffreste, zerknülltes Papier oder Papierreste aus einem Schredder, Sand (am besten Spielsand aus dem Baumarkt, da dieser unbehandelt und auch für Kinder geeignet ist), ungedüngte/unbehandelte Erde oder Rindenmulch, Heu, Stroh, Blätter oder was Ihnen sonst noch so einfällt.

Eine tolle und auch noch gesunde Beschäftigungsmöglichkeit sind **Knabberzweige**. Besonders geeignet zum Knabbern und als Klettermöglichkeit sind Äste und Zweige von Apfelbäumen, Haselnussbäumen, Birnenbäumen, Birken, Erlen, Weiden sowie von Johannisbeer- und Heidelbeerbüschen. Kaninchen vertragen auch einige Nadelhölzer wie Tannen. Diese sollten natürlich, wie alles, unbehandelt sein. Aus Tannenzweigen können Sie tolle Höhlen und Tunnel basteln. Stellen Sie sie so zusammen, dass sie einen Kuschelplatz bieten oder lehnen Sie sie irgendwo gegen, so dass sie sich dort verstecken können.

Pflanzsteine sind für ein Außengehege eine gute Möglichkeit Tunnel und Ausguckplätze zu errichten. Gleichzeitig nutzt das Klettern auf diesen Steinen auch noch die Krallen ab.

Auch die Fütterung kann abwechslungsreich gestaltet werden. Wie wäre es mit einer im Gehege aufgehängten Leine von Möhren-, Apfel- oder Gurkenstücken? Sie sollten sich ruhig mal recken und strecken, um an das geliebte Futter zu kommen. Oder basteln Sie sich einen **Futterbaum**... Einen etwas stärkeren Ast versehen Sie mit Löchern, wo Sie dünne Äste einstecken können. Hieran befestigen Sie dann einfach die Leckereien für die Langohren.

Ansonsten verteilen Sie auch einfach mal die Leckerchen an verschiedenen Stellen, so dass die Nase einmal was zu tun hat... Aus Kaninchen können richtige Spürhunde werden!!!

Finden Sie einfach heraus woran Ihre Kaninchen Interesse haben. Bieten Sie ihnen Abwechslung und Spaß und Sie werden jede Menge zu beobachten haben...